

Kurzfassung Vortrag

E-Learning in der ALLGEMEINmedizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung

Erfahrungen aus der Allgemeinmedizin

Horst Christian Vollmar^{1*}, Uta-Maria Waldmann², Andreas Soennichsen³, Cornelia-Christine Schürer-Maly⁴, Katja Gilbert⁵, Jochen Gensichen⁵

¹Universität Witten/Herdecke, Medizinisches Wissensnetzwerk evidence.de, Witten, Deutschland

²Universität Ulm, Abteilung Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

³Universität Marburg, Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin, Marburg, Deutschland

⁴Universität Witten/Herdecke, Medizinisches Wissensnetzwerk evidence.de, Witten, Deutschland

⁵Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt/Main, Deutschland

GMS Z Med Ausbild 2005;22(4):Doc101

Workshop

Fächerübergreifende Lehre und verpflichtende Fortbildung (CME) für Ärzte erfordern innovative Lernmethoden. Eine Lösung wird teilweise in der Nutzung elektronischer Medien gesehen. Unklar ist jedoch, wie konkret eine Umsetzung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Fach Allgemeinmedizin bisher erfolgte, welche Chancen und Möglichkeiten es gibt und wie die weitere Entwicklung aussehen kann.

Um einen Überblick über die aktuellen E-Learning-Aktivitäten zu erhalten, formierte sich eine universitäts- und bundesländerübergreifende Initiative. In drei Phasen soll die Grundlage für die Entwicklung einer Strategie für die effektive Nutzung elektronischer Lehr- und Lernmedien für das Fach Allgemeinmedizin geschaffen werden:

Phase 1 - Nationales Expertentreffen (Juli 2005 in Frankfurt): Diskussion von Erfahrungen, Problemen und Möglichkeiten des Einsatzes elektronischer Medien in der Allgemeinmedizin.

Phase 2 - Gründung eines Netzwerks: Zusammenarbeit, Koordination und gegenseitige Unterstützung bei der Entwicklung von E-Learning-Modulen.

Phase 3 - Evaluation von E-Learning in der Allgemeinmedizin: systematische qualitative und quantitative Untersuchungen.

Im Rahmen eines Workshops sollen die Erfahrungen aus dem Expertentreffen mit Lehrenden und Fortbildenden aus anderen Fachbereichen diskutiert werden.

Kooperationen über die Allgemeinmedizin hinaus können weitere Synergien schaffen. Der Workshop dient dem Austausch über Chancen und Limitationen entsprechender Angebote.

* Corresponding Author:

Dr. med. Horst Christian Vollmar, Universität Witten/Herdecke, Medizinisches Wissensnetzwerk evidence.de, Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten, Deutschland, Tel.: 02302/92-6921, Fax.: 02302/92-6745, eMail: vollmar@evidence.de